

## Anmeldung

### mekonet Fachtagung

„Intimität im Netz“ am 9. Februar 2010  
im LVR-LandesMuseum Bonn

Bitte faxen Sie die Anmeldung bis zum **1. Februar 2010** an die Fax-Nr. **02365 940429** oder schicken Sie diese per Post an das Projektbüro **mekonet**.

Name, Vorname:

Institution:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefonnummer:

Bestätigungs-E-Mail an:

Ich möchte teilnehmen am Workshop

- A** Selbstinszenierung und Identitätsmanagement
- B** Pubertät und Pornografie
- C** Recht und Beschwerde
- D** Medienarbeit und Sexualpädagogik

Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von **25,- Euro** ist vor Ort bar zu bezahlen.

Sie finden die Anmeldung auch als PDF-Dokument unter [www.mekonet.de/fachtagung](http://www.mekonet.de/fachtagung).

## Kontakt

Projektbüro **mekonet**

c/o ecmc Europäisches Zentrum  
für Medienkompetenz GmbH  
Bergstraße 8  
45770 Marl

Telefon +49(0) 2365 9404-48  
Telefax +49(0) 2365 9404-29  
E-Mail: [info@mekonet.de](mailto:info@mekonet.de)  
Internet: [www.mekonet.de](http://www.mekonet.de)

Die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) haben **mekonet**, das Medienkompetenz-Netzwerk NRW, initiiert und beauftragt. Die ecmc GmbH ist mit der Projektleitung betraut.

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**lfm:**  
Landesanstalt für Medien  
Nordrhein-Westfalen (LfM)



Die Fachtagung findet in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung statt.

Titelillustration: Ine Beerten/fotolia.com

**BZgA**

**mekonet** Fachtagung  
in Kooperation mit der Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



**Intimität im Netz**  
**Sexual- und Medienpädagogik**  
**zwischen jugendlicher**  
**Selbstbestimmung und Gefährdung**

Einladung zur Fachtagung  
am 9. Februar 2010  
im LVR-LandesMuseum Bonn

**mekonet**

MEDIENKOMPETENZ-NETZWERK **N R W**

## Programm

- 09.30 Uhr **Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.15 Uhr **Jugendsexualität zwischen Fakten und Fiktionen**  
Prof. Dr. Gunter Schmidt  
Sexualwissenschaftler, Hamburg
- 11.15 Uhr **Sexualbezogene Internetnutzung bei Jugendlichen: Risiken und Chancen**  
Prof. Dr. Nicola Döring  
Technische Universität Ilmenau  
IfMK (Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft)
- 12.15 Uhr **Kurzvorstellung der Workshops**
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Parallele Workshops**
- A Selbstinszenierung und Identitätsmanagement**  
Sven Möhlmann  
pro familia Lippe  
Thomas Welsch  
sk stiftung jugend und medien
- B Pubertät und Pornografie**  
Angelika Heßling  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Andreas Link  
jugendschutz.net
- C Recht und Beschwerde**  
Martin Drechsler  
Freiwillige Selbstkontrolle  
Multimedia-Diensteanbieter e.V.  
Sebastian Gutknecht  
Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz, Landesstelle NRW e.V.

## Programm

- D Medienarbeit und Sexualpädagogik**  
Martin Gnielka  
Institut für Sexualpädagogik  
Andreas von Hören  
Medienprojekt Wuppertal
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Ansätze für die Praxis**  
Zusammenführung und Diskussion
- 17.30 Uhr **Ende**
- Moderation: Anke Bruns  
freie Journalistin
- ab 9.30 Uhr **Ausstellung im Foyer**

Der **Kostenbeitrag** für die Veranstaltung beträgt 25,- Euro. Darin enthalten sind Getränke und ein Mittagsimbiss.

**Veranstaltungsort**  
LVR-LandesMuseum Bonn  
Colmantstr. 14-16  
53115 Bonn

Der Veranstaltungsort ist 300 m vom Bonner Hauptbahnhof entfernt. Eine begrenzte Zahl an kostenpflichtigen Parkplätzen steht zur Verfügung.

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter [www.rlmb.lvr.de/besuchen/anfahrt.htm](http://www.rlmb.lvr.de/besuchen/anfahrt.htm)

## Intimität im Netz – Sexual- und Medienpädagogik zwischen jugendlicher Selbstbestimmung und Gefährdung

„Generation Porno“, „Deutschlands sexuelle Tragödie“, „mediale Verwahrlosung“: Jugendliche und ihr sexualbezogenes Medienverhalten sind Gegenstand öffentlicher Diskussionen. Macht sich „moralische Panik“ in der Welt der Erwachsenen breit, wenn es um die sexualbezogene Mediennutzung von Jugendlichen geht?

Wie reagieren Sexual- und Medienpädagog(inn)en, Lehrer(innen) und Sozialarbeiter(innen) angemessen und pädagogisch sinnvoll auf die unterschiedlichen Mediennutzungserfahrungen von Jugendlichen im Kontext von Intimität, Sexualität und Pornografie?

Die **mekonet Fachtagung** stellt aktuelle Erkenntnisse über Jugendsexualität und Internetnutzung vor, thematisiert Fragen des Jugendschutzes und präsentiert praktische Beispiele aus der Medien- und Sexualpädagogik. Fachvorträge mit Diskussion, Workshops und Projektstände bieten vielfältige Möglichkeiten des Austauschs beispielsweise zu folgenden Fragen:

- Welches Wissen über die Jugendsexualität in der Mediengesellschaft liegt gegenwärtig vor?
- Welche Rolle spielen die Interaktionsmöglichkeiten im Internet für die Entwicklung von Identitäten und Intimbeziehungen?
- Inwieweit beeinflussen medial vermittelte Rollenbilder die sexuelle Identitätsbildung?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind für die Medien- und Sexualpädagogik von Bedeutung?
- Welche Arbeitsformen im Schnittfeld von Sexual- bzw. Medienpädagogik sind sinnvoll?

**Sie sind herzlich eingeladen!**

**mekonet**  
Medienbildung für Multiplikatoren